

SF Baubehörde

www.sf-baubehoerde.de

Hamburg, im Oktober 2013

TURNIERLEITUNG:

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Helge	-	1.	947 929 72	Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208
hchedden@gmx.de				Uwe.Maifeld@hamburg.de			
Norbert	-	2.	819 74 064 0160/5509878	Andrea	D	5.	428.23.1366 640 898 60
norbertraum@t-online.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Michael	A	3.	428.41.2046 691 98 37	Gerhard	E	6.	04187/1045 0160/92504345
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	B	-	428.04.6303 712 99 58	Andreas	-	7.	428.54.3253 0157/74723067
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Andreas.Kumpart@hamburg- mitte.hamburg.de			

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

REDAKTION:

Text	:	Achim
		Andrea
		Mr.Uwe
		Norbert
		Gerhard
Schachecke	:	Robert
Druckmanager	:	Michael
Und als Letzter	:	Joachim

SCHACHEXPRESS NR. 346

=====

Endlich geht's wieder los...

(Achim)

... die neue Mannschaftsmeisterschaft! Wurde auch wieder Zeit. Der Start war für unsere Teams allerdings recht durchwachsen! Von der Fünften hätten wir uns sicherlich ein wenig mehr gewünscht, ein Unentschieden gegen einen Gegner, der nur zu viert antritt, ist schon ein bisschen wenig! Eine echte Katastrophe war die hohe Niederlage der Zweiten gegen den Abstiegs Kandidaten von Fachschule! Wir hatten uns eigentlich den Wiederaufstieg der Zweiten erhofft, aber es sieht so aus, als müssten wir darum kämpfen, nicht durchgereicht zu werden. Was der klare Sieg der Sechsten gegen die Siebte wert ist, ist noch nicht zu bewerten. Hoffnung macht einzig die Punkteteilung der Vierten gegen Allianz, das war in der letzten Saison noch anders. Wie in jedem Jahr gibt es einen kleinen Ausblick auf die neue Saison!

Aziz übernimmt die Spitze!

(Ewige Ranglisten intern - Achim)

Die interne Saison ist bekanntlich seit geraumer Zeit vorüber, ich bin euch allerdings noch die ewigen Ranglisten dazu schuldig. Nun, diese Lücke will ich hiermit schließen!

In der ewigen Rangliste der A-Gruppe blieb auf den ersten Plätzen alles beim Alten, Doc Wolfgang führt die Tabelle weiterhin vor mir und Ralf an. Die erste Veränderung erst auf Platz 10 durch Marten, der sich um einen Rang verbesserte. Norbert (15.) verbesserte sich trotz des Abstieg um 4 Ränge. Neuer Spitzenreiter der Prozentwertung ist nun Christian d.Ä., der sich an Doc Wolfgang vorbeisob. Letzterem wurde seine durchwachsene Saison zum Verhängnis. Und ein interessantes Jubiläum für mich: Das Remis zum neuen Saisonauftakt gegen Robert war mein 100.!

Auch in der B-Gruppe tat sich auf den ersten Plätzen wenig: Michael liegt weiterhin vor dem Altmeister und Hans-Werner. Die erste Änderung durch Josip. Er liegt nun auf Platz 7. In der Prozentwertung setzte sich Thomas III. auf Anhieb auf Platz 2 hinter Ralf. Jubiläum 2. Teil: Hans-Werner machte sein 150. Spiel in der B-Gruppe und der Altmeister hat jetzt 100 Punkte auf der Habenseite!

Ewige Rangliste der C-Gruppe: Platz 3 nun für Mr.Uwe, der sich hinter Gabriel und Karl-Wilhelm auf die Pirsch gelegt hat. Fast-Aufsteiger Kollege Peter (15.) machte 6. Plätze und Aufsteiger Thomas (16.) derer gar 9 gut. Auch in der Prozentwertung machte Thomas (13.) einen mächtigen Satz um 6 Ränge nach vorne.

Kommen wir zur Rangliste der D-Gruppe: Erst mal auch hier nix Neues! Joachim führt weiterhin vor FM Peter und Kollege Peter! Erst auf Platz 9 die erste Veränderung: Käpt'n Jürgen kam einen Platz nach vorn. Pille (13.) verbesserte sich um 5 und Thomas II. (15.) sogar um 6 Plätze. Auch in der Prozentwertung machte Pille (18.) einen ordentlichen Satz nach vorne. Einen Tusch für Ede: Er hat nun endlich sein 100. Spiel in der D-Gruppe hinter sich!

Neues aus der E-Gruppe: Hinter Käpt'n Jürgen haben sich nun Kalle und Inge auf die Verfolgung gemacht. In der Prozentwertung hat sich Aufsteiger Aziz auf Anhieb hinter Gabriel auf Platz 2 gesetzt.

Auch in der Ewigen Rangliste des Pokals tat sich auf den ersten 12 Plätzen herzlich wenig: Ich führe weiterhin vor Doc Wolfgang und dem Altmeister die Tabelle an! Auf Platz 13 die erste Änderung: Pokalsieger Christian d.Ä. verbesserte sich um 2 Plätze. Den größten Sprung nach vorne machte Kalle von 36 auf 32. In der Prozentwertung steht Doc Wolfgang weiterhin ganz oben vor Christian d.Ä.! Halbfinalist Nobert verbesserte sich von 17 auf 9!

Nun zur Rangliste aller internen Spiele, also Pokal und Meisterschaft. Hier gilt es, einen neuen Gewinner in der Prozentwertung zu küren: Aziz setzte sich auf Anhieb auf den Platz an der Sonne. Dahinter mit Thomas III. ein weiterer Neuling vor dem letztjährigen Führenden Doc Wolfgang. Ansonsten noch der Blick auf Thomas II., der sich von 38 auf 27 verbesserte. In der ‚nominellen‘ Wertung bleibt auf den ersten 6 Plätzen alle beim Alten: Ich liege vorne vor Doc Wolfgang und dem Altmeister. Auf Platz 7 und 8 verbesserten sich Marten und Ralf. Nun noch zu den Jubiläen: Der Altmeister gehört als 2. Spieler nun auch dem Club der 500 an! Willkommen im Klub der 300er: Dazu gehören jetzt Ralf, Kollege Peter, Käpt'n Jürgen und Josip! Und 100 Siege stehen nun für Hammer-Holger auf der Ehrenafel.

Doc greift ins Geschehen ein!

(Gruppe A - Andrea)

Und das mit einer herrlichen Punkteteilung gegen Thomas III.! Erwischt hat es den amtierenden Meister! Thomas III. nutzte eine Unachtsamkeit von Robert und gewann erst einen Bauern und aufgrund Roberts desaströser Stellung den Punkt! Achim hatte Ralf nichts entgegensetzen und war relativ zügig den Punkt los.

Josip besiegt Norbert!

(Gruppe B - Andrea)

Norbert galt als Favorit - aber das störte Josip anscheinend wenig. Ein Bauer mehr und eine miese Bauernstruktur bei Norbert brachten ihm den vollen Zähler ein. PhG zeigte dem Altmeister ein wenig zäh, dass er wieder voll da ist! Der Altmeister traf auf Hans-Werner und gab ein wenig verfrüht auf, da er dachte, er habe eine Figur verloren - es war aber nur ein Bauer. Thomas wehrte sich lange gegen Josip und erspielte sich schon einen Vorteil, aber letztlich schaffte er es nicht, diesen auch nach Hause zu bringen. PhG machte mit Norbert kurzen Prozess. In seinem Saisondebüt spielte Kambiz gegen Hans-Werner nur remis.

Überraschung, Überraschung!

(Gruppe C - Andrea)

Die eine verursachte Joachim mit seinem Sieg gegen Andreas Oskar - die anderen Thomas II. mit seinen Sieg über Karl-Wilhelm und Joachim. Das war nicht wirklich zu erwarten! Mr.Uwe konnte dem nicht nacheifern. In der Partie gegen Andreas Oskar stellte er bereits in der Eröffnung eine Figur weg und war damit nicht mehr zu retten. Andreas Oskar holte sich noch einen weiteren vollen Zähler: Karl-Wilhelm musste sich gegen ihn geschlagen geben. Karl-Wilhelm wiederum hielt sich an Mr.Uwe schadlos und machte den Sieg klar.

Peter sackt drei Punkte ein!

(Gruppe D - Andrea)

Pille war nach gefühlten 90 Minuten auch ohne Ball platt und gegen Käpt'n Jürgen war das Endspiel für Peter gewonnen. Damit befinden sich nun zwei Punkte mehr auf seiner Habenseite. Gerhard gegen Aziz ging zu Gerhards Gunsten aus. Aziz hatte eigentlich die etwas bessere Endspielstellung, entschied sich aber für den falschen Plan, um diese in einen Sieg umzumünzen. Gegen Käpt'n Jürgen ließ Gerhard dann den Sieg aus: Käpt'n rettete sich ins Dauerschach. Auch gegen Gerhard fuhr Peter den vollen Zähler ein und bleibt damit auf Aufstiegskurs.

FM Peter steigt vorläufig aus! Willkommen Maxi!

(Gruppe E - Andrea)

FM Peter legt eine Schachpause ein und daher war sein Sieg gegen Carsten für die Katz'. Leider wird damit auch Burkhard's Sieg über FM Peter nicht zählen. Mit einer Dame mehr ließ Burkhard sich den Sieg nicht mehr nehmen! Burkhard und Kalle teilten sich den Punkt und somit hat nun jeder schon etwas Positives auf seinem Konto. Maxis Debüt war nicht von Erfolg gekrönt: Er wehrte sich tapfer, aber Kalle ließ sich den Punkt nicht nehmen!

Helge wartet!

(Pokal - Andrea)

Und zwar auf Peter, der sich im 16tel-Finale gegen Joachim behauptete! Evelyn war nicht chancenlos, aber Ralf setzte sich schließlich doch durch und steht im Viertelfinale!

Kaffeesatz und Glaskugeln!

(Mr.Uwe - Ausblick Mannschaften)

Es ist angerichtet! einige unserer Mannschaften sind schon in die neue Saison gestartet, andere noch nicht. Also wird es wieder einmal Zeit für einen kleinen Saison-ausblick:

Fangen wir hinten an, mit der allerbesten Siebten aller Zeiten: Letzte Saison hatten wir nichts mit der Roten Laterne zu tun, und das werden wir dieses Jahr bestimmt auch nicht! Zwei der härtesten Gegner sind weg und vielleicht ist mit Jimdo ein schlagbarer neu im Feld. Das lässt doch hoffen.

Die 6. Mannschaft ist zwar letzte Saison unglücklich abgestiegen und spielt diese Saison mit unserer Siebten zusammen, aber das will sie sicherlich nicht auf sich sitzen lassen. Hier ist der direkte Wiederaufstieg auf die Fahnen geschrieben. Den ersten Skalp hat sie sich bereits gegen unsere Siebte an den Gürtel geheftet. Ein großer Unbekannter dürfte in dieser Gruppe das Team von Jimdo sein. Wenn das nicht gerade ein Überteam sein sollte, weiß ich gar nicht, wer unserem Wiederaufstieg im Wege stehen sollte.

Unsere Fünfte, letzte Saison per Dekret abgestiegen, obwohl sie sich mehr als tapfer geschlagen hatte, hat bereits ein Match hinter sich. Dieses endete zwar unentschieden, ist aber noch nicht wirklich aussagekräftig. Verdient hätte sie es sicherlich wieder, aufzusteigen. Und jeder der Vierten wird sie sicher dabei unterstützen. Auf dass sie uns auch übernächste Saison die Wurst vom Teller zieht ;-)! Nein, im Ernst: Ich bin mir recht sicher, dass sie auf jeden Fall das Zeug hat, wieder gen Aufstieg zu schielen.

Für unsere Vierte ist die schlechte Saison des Vorjahres abgehakt. Ein Platz hinter der Fünften! Das sollte doch genug Ansporn sein, es dieses Jahr besser zu machen, oder? Und eine Duftmarke haben wir bereits gelegt: Gegen ein eher stärker einzuschätzendes Team erreichten wir ein tolles Unentschieden. Das lässt doch hoffen. Und BWVL 3 und unsere Fünfte kommen uns auch nicht mehr in die Quere. Also ein Mittelfeldplatz, vielleicht auch etwas mehr, ist sicherlich im Bereich des Machbaren.

Wie sieht es für unsere Dritte diese Saison aus? Dümpelte sie im letzten Jahr noch teilweise im Abstiegssumpf der 4. Gruppe herum, konnte sie sich gegen Ende der letzten Saison noch ins Mittelfeld verbessern. Mit neuem Elan und etwas effektiverer Punkteverteilung (letztes Jahr zu viele Remis bzw. knappe Niederlagen) sowie teilweise neuen Gegnern ist sicherlich mehr drin. Hier rechne ich doch stark mit einem Medaillengang!

Unsere Zweite, letzte Saison bekanntlich abgestiegen, ist bereits wieder voll im Trott: Bereits im ersten Match gab es gleich eine deftige Packung. Aber ich denke, Fachschule ist hier nicht die Messlatte. Wenn wir oben nicht so schwächeln und unten ordentlich punkten, dann ist sicherlich ein Platz auf dem Treppchen drin.

Und unsere "Eliteschieber" aus der 1. Mannschaft? Die stehen zwar noch in den Startlöchern, aber es ist sicherlich nicht zuviel verraten, wenn man behauptet: Acht Minuspunkte wie in der letzten Saison, das können wir sicherlich besser! Wenn Ergo und Basler dieses Mal nicht wieder so wie vom anderen Stern spielen und Caissa uns etwas wohlgesonnener ist, ist sicherlich mehr als der 3. Platz drin. Gespannt bin ich auf die beiden Aufsteiger Generali 1 und Otto 1, das sollten doch eigentlich Pflichtpunkte sein, oder?

Es gibt leider Tage ...

(Norbert - 2. Mannschaft)

Bei der Mannschaftsaufstellung gegen die Fachschule 1 hatte ich zunächst einmal mit diversen Absagen zu kämpfen. Dankenswerterweise bekamen wir mit Ralf und Meister Robert "Verstärkung" von oben.

Besonders wild gestaltete sich Altmeisters Partie, in der er gegen einen Holländer (...f5) an kämpfte. Sein Gegner bekam jedoch auf einmal einen starken Bauern am Damenflügel, der das Spiel entschied. So stand es schon bald 0:1 gegen uns. Als nächstes remiserte phG, was jetzt insofern unglücklich war, da ich zu dem Zeitpunkt trotz Angriffs bereits eine Figur weniger hatte und zudem Ralfs Stellung am Königsflügel - der Gegner hatte groß rochiert - zu bröckeln begann.

Schließlich ging diese Partie verlustig und meine darauf leider auch. Nun war das Match für uns verloren! Robert und Achim kämpften noch beide bis über den 70. Zug tief in die Nacht hinein. Es war auch hier noch frustrierend; Achim spielte zwar unentschieden, aber Robert verlor am Ende noch einen Bauern und damit seine Partie.

Das Ergebnis lautete 1:5. Unser Motto heißt jetzt: Abhaken und weitermachen! (Aber bitte nicht so! *Achim*)

"Bombenstimmung" in Wilhelmsburg!

(Mr.Uwe - 4. Mannschaft)

Trotz einer Bombenentschärfung konnte der erste Mannschaftskampf unserer Vierten mit leichter Verzögerung stattfinden. Nur dass die Kontrahenten, die etwas schneller spielten, auch nicht eher zu Hause waren, da die Elbrücken und andere Straßen gesperrt waren.

Doch zum eigentlichen Geschehen: Als ersten Gast hatte die 4. Mannschaft Allianz zu Gast. Ein eher stärker einzuschätzender Gegner. Das versprach keinen guten Start.

Doch es ging erfolgversprechend los: Als Erster konnte ich mein Gegenüber mit einem doppelten Opfer so unter Dampf setzen, dass dieser auch noch die letzte Chance ausließ und sich mattsetzen ließ. Daraufhin folgte ein friedliches Remis von Dirk gegen einen, wie sich nachher herausstellte, etwas schwächeren Gegner.

Nun glich Thomas aus. Er griff munter mit seinem Läufer die gegnerische Dame an. Jedoch war eben dieser Läufer erstens ungedeckt und zweitens damit weg. Nun hing alles an Andreas Oskar, der eigentlich vormittags noch absagen wollte, da er nicht in Top-Form war. Wie sich zeigte, war mein "Zuspruch" genau richtig. Andreas erzielte gegen einen etwa 300 Punkte stärkeren Spieler ein steinstarkes Remis.

Mit diesem 2 : 2 können wir sicherlich sehr zufrieden sein, gab ich doch vor dem Spiel nicht viel auf uns.

Zug nach Irgendwo!

(Joachim - 5. Mannschaft)

In der "ältesten Bahnkantine Deutschlands", irgendwo im Nirgendwo Stellingens treffen wir auf die Kontrahenten von BSW/Vattenfall 5. Wir alle kommen uns komisch ausgesetzt vor in einer Wüste aus Gleisen und Oberleitungen, und doch ist die Stimmung heiter, geschwätzig, locker und freundschaftlich.

Nach vier Zügen wird mir mein Gegner förmlich vom Brett gerissen, der Spielführer erklärt knapp, er sei nicht spielberechtigt. Komisch! Somit habe ich schon mal gewonnen, nicht direkt kampfflos, da ich mir ja die Eröffnung "Holländisch im Anzug" noch angucken durfte. Mit dem kampfflosen Punkt von Käpt'n Jürgen führen wir anständig mit 2 : 0. Das war schwere Arbeit.

Erst ungefähr eine dreiviertel Stunde später entsteht ein kleiner Tumult, da Andrea meint, der ganze Vorfall ginge nicht mit rechten Dingen zu, es müssen erst schachrechtliche Fragen diesbezüglich geklärt werden.

Einvernehmlich werden alle Uhren angehalten. Klärung der Lage über Handy mit dem Vorsitzenden und Schiedsrichter. Dann geht es weiter, die Stimmung hat sich noch mehr aufgeheitert. Es werden sogar Witze gerissen während der laufenden Partien.

Andrea macht Remis, FM Peter schmeißt nach Figurenverlust die Partie hin. Noch führen wir 2½ : 1½. Aber leider wendet sich das Blättchen.

Es wird dunkel über dem Bahnbetriebswerk, Nahverkehrs- und Fernzüge rauschen vorüber. Hinter den beleuchteten Fenstern sieht man müde Menschen auf der Rückfahrt in ihr heimatliches Nirgendwo.

Dirk macht Remis oder muss in ein Remis einwilligen oder oder oder. Und Thomas II. verliert letztendlich sein Spiel. Vielleicht hatten die vorherigen Turbulenzen beiden doch den Schneid genommen. Man soll es nicht beschreien!

Was soll's! Am Ende des Tages 3 : 3. Friedlich - schiedlich!!!

Burkhard holt den Ehrenpunkt!

(Gerhard - 6. + 7. Mannschaft)

Die 6. Mannschaft wurde ihrer Favoritenrolle im Bruderduell gegen die Siebte voll gerecht. Gegen Aziz befand sich Andreas bereits nach der Eröffnung auf der Verliererstraße. Kalle am 1. Brett konnte auch kein besseres Ergebnis gegen Andrea erzielen. Als dritter Kämpfer musste auch Ede gegen Kollege Peter den Punkt abgeben.

Nur Burkhard war nach einer zunächst ausgeglichenen Partie gegen mich im Endspiel in einer Gewinnstellung. Er gab sich jedoch nach einem Remisangebot mit einem halben Punkt zufrieden.

PhG holt sich wieder eine Medaille!

(Dt. Meisterschaft – Achim & Norbert)

Zum ersten Mal fand die Deutsche Betriebs-sport-Mannschaftsmeisterschaft im Schach in Bremen statt. Ausrichter war die beschauliche Schachgruppe von Airbus, neben unserer Schachgruppe eine der wenigen, die bis dato an jeder Meisterschaft teilnahmen. Wir stellten wieder 2 Mannschaften, wobei unsere Zweite durch Michael Keuchen von Silpion verstärkt wurde, da wir einfach nicht den achten Baubehördler an unsere Bretter bekamen. Das Turnier ging über 7 Runden, es wurde an 4 Tagen ausgetragen, also an den ersten drei Tagen eine Doppelrunde und am Sonntag noch eine Runde.

Wir fuhren am Donnerstagmorgen mit der Bahn gen Bremen, der Plan war der, dass wir uns dank der nahen Anreise eine Übernachtung inklusive der Kopfschmerzen wegen des nächtlichen Umtrunks sparen würden. Das Hotel war recht funktionell, der ganz große Vorteil ist schnell erzählt: Es lag in kurzer Fußmarschweite zum Spiellokal. Das Spiellokal war in der Universität in Bremen, dazu muss man allerdings sagen, dass wir alle noch nie so einen toten Universitätsstadtteil erlebt haben. Das Spiellokal selber war auf jeden Fall sehr geräumig. Vielleicht lag dies auch daran, dass sich weit weniger Mannschaften als vom Veranstalter erwartet, anmeldeten. Es waren derer nur 22 Teams, so wenig wie noch nie bei einer Deutschen Meisterschaft. Aber wenn man sich einmal die vorigen Meisterschaften anschaut, dann waren es immer die Mannschaften des eigenen Verbandes, die das Gros der Teilnehmer stellten, und das waren in Bremen nun mal nicht so viele. Kleines Unikum am Rande der Veranstaltung: Das nächste stille Örtchen war eine sog. Gender-Toilette für beiderlei Geschlechter. Viele haben dann lieber den Weg zu einem anderen Örtchen genommen, wo man unter sich war...

Leider funktionierte die Aktualisierung der Homepage der Deutschen Meisterschaft nicht, da man keine Administrationsrechte (!?) für die Seite hatte. Berlin sprang dafür in die Bresche.

Wir kriegten dies aber erst am letzten Abend mit. Dafür war das Organisationsteam inklusive Schiedsrichter angenehm zurückhaltend, was wir leider des Öfteren auch schon anders erlebt hatten. Einzig die Zeitregelung wird nicht von jedem positiv gesehen, denn 70 Minuten für 40 Züge + 15 Minuten für den Rest + 30 Sekunden für jeden Zug sind schon verdammt wenig! Denn man ist in einem permanenten Dauerstress, da man sich manchmal das ganze Spiel über in durchgehender Zeitnot befindet.

In der 1. Runde hätten wir laut Startrangliste eigentlich gegen unsere Zweite antreten müssen, das umging das Orga-Team, indem die Partner mit der vorigen Paarung einfach getauscht wurden. Allerdings tauschte man nicht den einen schwachen mit dem anderen schwachen Gegner aus der unteren Hälfte, sondern wir bekamen mit AOK Bremen nun den starken Gegner aus der Nachbar-Paarung, während die Zweite den schwachen Gegner erhielt.

Dies hatte zur Folge, dass beide Mannschaften einen so ziemlich gleich starken Gegner erhielten. Gut für die Zweite, allerdings nicht so gut für die Erste. Denn nur phG gewann am 4. Brett sein Auftaktmatch. Ralf steuerte noch ein Remis bei, das war es dann. Insbesondere ich enttäuschte gegen einen vom Papier her klar schwächeren Gegner, indem ich ein remisiges Endspiel in den Verlust steuerte.

In der 2. Runde meinte es die Losfee nicht viel besser mit uns, denn wurden wir wurden gegen die Nr. 3 der Setzliste, Osram Berlin, hochgelost. Ralf erkämpfte sich gegen einen starken Gegner ein Remis und phG hatte seine Gegnerin fast schon auf der Matte, aber das Opfer schlug nicht ganz durch und Peter musste in eine Zugwiederholung einlenken.

Nun waren wir endlich tief genug gesunken, um einen schlagbaren Gegner zu bekommen. Dies war mit dem Europäischen Patentamt 3 nun auch wirklich der Fall. Die Spieler kamen übrigens aus Den Haag, einer der Standorte dieser Behörde. Damit erhielt das Turnier sogar ein wenig internationales Flair.

Wir entledigten uns dieser Aufgabe einigermaßen souverän und gewannen mit 4 : 0, ein Punkt war davon allerdings kampflos. Zumindest fingen jetzt auch Helge und ich an, am Schachgeschehen nicht nur sportlich teilzunehmen. Unser Gegner wurde am Ende übrigens abgeschlagen Letzter.

Die nächste Runde war noch einmal leichte Kost, denn Airbus 1 war nun wirklich nicht allzu stark. Da war es schon mehr als verwunderlich, dass Ralf gegen einen ca. 400 Punkte schwächeren Gegner verlor. Man muss allerdings sagen, dass dieser die Partie sauber durchspielte. Da die anderen 3 jedoch ohne Probleme gewannen, sackten wir die Mannschaftspunkte ein.

Am 3. Tag spielte Robert am 2. Brett für 2 Partien mit, Helge leckte derweil seine Wunden. Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg aus Berlin sollte zwar ein schwerer, allerdings doch zu packender Gegner sein.

Doch Ralf und ich sahen keinen Stich und gingen sang- und klanglos unter. Dafür zeigte Robert schönes Schach und ließ dem Gegner keine Chance. Auch phG gewann ohne Probleme, sodass wir die Punkte teilten.

In Runde 6 lieferten wir unser bestes Spiel ab: Wir gewannen gegen R+V Wiesbaden, immerhin die Nr. 5 der Setzliste. Wieder war es Peter, der schnell gewann. Diesmal war ich aber wach und heimste durch einen Endspieltreffer den vollen Punkt ein und Robert machte durch sein sauberes Remis gegen einen starken Opponenten den Sack zu!

7 : 5 Punkte vor der letzten Runde und Caisa meinte es nun gut mit uns und löste uns die 2. Mannschaft des Europäischen Patentamts zu, eine durchaus machbare Aufgabe.

Allerdings krönte Ralf seine Negativserie mit einer weiteren Niederlage, während phG recht früh remisierte und Helge gegen einen vermeintlich schwächeren Gegenspieler einfach nicht über eine Punkteteilung hinauskam. Einzig ich gewann fulminant, nachdem ich eine Linie aufriss.

Somit sprang leider nur eine Punkteteilung heraus, das Gesamtergebnis von 8 : 6 und die gute Brettwertung inklusive der geringen Teilnehmerzahl trugen dazu bei, dass wir mit dem 6. Platz die beste Platzierung bei einer Deutschen Meisterschaft erzielten.

Es gab eigentlich nur zwei Spieler, die das Prädikat wertvoll verdienten: Zum einen war dies Robert, der 1½ Punkte bei seinen 2 Auftritten erzielte, und phG, der 5 aus 6 sowie einen Kampflosen erzielte. Dies brachte ihm dann bei der Preisverleihung nicht nur tosenden Beifall, sondern auch eine Silbermedaille für den zweitbesten Spieler am 4. Brett ein. Damit toppte er sogar sein Ergebnis aus 2006, als er Platz 3 am 4. Brett erzielte. Aber insgesamt war es angesichts der Gegnerschaft ein eher bescheidenes Turnier für unsere Erste.

Und was machte unsere Zweite?
(Norbert – 2. Mannschaft)



Die Zweite in Aktion: Andrea, Hans-Werner, Norbert und Michael.

1. Runde gegen Airbus Bremen 1
Anfang gut, alles gut!

Alles begann mit einem soliden Remis von Andrea, wie das eben so ist bei gleichstarken Akteuren. Am Spitzenbrett bekam Michael, der eingesprungen war, eine keineswegs langweilige Französische Abtauschvariante vorgesetzt. Sein Gegner griff als Weißer ungestüm am Königsflügel an, verlor jedoch nach Damentausch auf Grund von Bauernschwächen das Spiel.

Bei mir ergab sich nach allerlei taktischen Finessen ein Endspiel mit einer Qualität mehr, das ich infolgedessen auch gewann. Hans-Werner besaß eine Zeit lang ein recht aktives Läuferpaar. Am Ende kam es dann bei ihm zu einem remisen Turmendspiel. Somit war unser 3 : 1-Sieg perfekt!

2. Runde gegen Deutsche Post Bonn

Diesmal deutete sich eine schwierige Situation an, zum einen, weil das Team der Postler zu den Favoriten zählte, zum andern, weil Michael an Brett 1 fehlte und wir drei Verbliebenen somit nach oben aufrücken und das letzte Brett kampflos aufgeben mussten. Gegen IM Seger (DWZ um die 2400) brach meine Stellung nach Qualitätsverlust zusammen, und auch Hans-Werner ging es nach 12 Zügen nicht anders, nachdem sein Weiß spielender Gegner ein verheerendes Läuferopfer auf f7 gab. Einzig Andrea hielt an Brett 3 lange tapfer mit, musste jedoch am Ende doch die Waffen strecken. Das Ergebnis lautete 0 : 4.

3. Runde gegen Stern Stuttgart

Wir trafen nun abermals auf einen äußerst starken Gegner! In einer völlig ausgeglichenen, fast symmetrischen Stellung kam es bei mir relativ früh zu einer Punktteilung. Spannender gestaltete sich indes Hans-Werners Partie mit gegenseitigem Eindringen der Türme auf der 2. bzw. 7. Reihe.

Leider brach auf einmal bei allen Mitspielern die Baueritis aus; auf jedem Brett hatten wir Bauern weniger, was dann zum jeweiligen Verlust und zum Ergebnis von $\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$ führte.

4. Runde gegen Commerzbank Frankfurt 2

Dieses Match gestaltete sich erfreulicher! Andrea nahm nach dem 28. Zug ein Remisangebot an. Ich brachte ein wildes, jedoch leider nicht ganz korrektes Opfer aufs Brett und hatte am Ende das Nachsehen. Jetzt kam unsere große Stunde: Michael setzte sein Gegenüber noch im Mittelspiel matt und Hans-Werner spielte remis, was uns insgesamt ein 2 : 2 bescherte.

5. Runde gegen Sparkassen Versicherung Wiesbaden

Wie schon in der vorherigen Runde spielte Andrea am 4. Brett unentschieden. Nach einem beiderseits ambitioniert gespielten Holländer kam bei mir schließlich das gleiche Resultat heraus. Kurz darauf verriet ein Blick nach links allerdings, dass Michael in seiner Stellung keine vernünftigen Züge mehr machen konnte und daher aufgeben musste. Hans-Werner kämpfte mit "weniger Material" aus Mannschaftsraison noch bis zum Schluss, aber es war einfach nichts mehr zu machen, die 1 : 3 - Niederlage war besiegelt.

6. Runde gegen W&W Württemberg

Am ersten Brett trug Michael diesmal den Trompowsky - Angriff vor, das Spiel verflachte dann durch Damentausch. Nach dem 22. Zug hätte sein Gegner die Qualität gewinnen können. Dies sahen beide Kontrahenten jedoch erst später und einigten sich daraufhin gefrustet auf eine Punktteilung.

Nach der Eröffnungsphase stand ich zunächst schlecht, im Mittelspiel allerdings nach anhaltendem Angriff ausgezeichnet. Leider konnte sich mein Gegner zuletzt in ein ewiges Schach retten.

Hans-Werner hingegen siegte erfreulicherweise nach zähem Spiel - es war seine erste Gewinnpartie! Andrea kämpfte am letzten Brett bis zum Ende, verlor aber, was ein 2 : 2-Resultat zur Folge hatte.



Andrea erhält den 2. Damenpreis

7. Runde gegen EPA München 3

Im letzten Match gewann Andrea kampflös, da die Patentamtler bloß zu dritt antraten. Leider stellte Hans-Werner einen Springer ein, was zum Partieverlust führte. An Brett 2 hatte Norbert irgendwann zwei Bauern mehr und gewann folglich. Nun spielte Michael, der etwas zu spät kam, mannschaftsdienlich remis, was unseren 2½ : 1½-Sieg zementierte. Ende gut, alles gut!

Unsere Zweite holte in diesem Turnier 6 Mannschafts- und 11 Brettunkte, was sicherlich zufriedenstellend war.

Ich erreichte mit 50% der zu erreichenden Punkte sein Minimalziel, alles andere darunter wäre allerdings auch unakzeptabel gewesen, denn ich möchte schließlich nächstes Jahr bei der DBMM in Dresden wieder mitspielen dürfen! (Na, da wollen wir mal nicht so sein, und dieses durchaus fragwürdige Resultat mit dem Mantel des Schweigens überdecken! *Achim*)

Und auch Andrea durfte sich zu den Siegerinnen zählen: Denn für das zweitbeste Ergebnis einer Dame – sie kam immerhin auf 2½ Zähler – erhielt auch sie eine Silbermedaille.

Helge übernimmt die Spitze!

(Achim - Wertzahlen)

Der Dähne-Pokal und die Deutsche Meisterschaft wurden mittlerweile ausgewertet. Bekanntlich wurde Helge erst im Finale gestoppt. Große Siege (u. a. gegen Rischer von Schachfreunde) zierten seinen Weg.

Obwohl er bei der Deutschen Meisterschaft in Bremen wieder Punkte gelassen hat, führt er jetzt unsere Wertzahlliste knapp vor Hammer-Holger und Christian d.Ä. an.

Allerdings war dies nur möglich, da der bis dato Führende Ralf viele Federn gelassen hat. Durch seine grauenhafte Leistung bei der Deutschen fiel Ralf insgesamt um 64 Punkte und auch gleich 4 Plätze!

Aber es gab noch andere Lichtblicke: So verbesserte sich phG mit seiner sauberen Leistung bei der Dt. Meisterschaft um 14 Punkte und Thomas trumpfte durch seine großen Siege beim Dähnepokal richtig auf: Er verbesserte sich um 37 Punkte!

Zweite remisiert gegen die Erste!

(Achim - Mannschaftsschnellschach)

Nur 12 Teams traten in diesem Jahr zum Saisonauftakt zur Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft an. Wir stellten zwei 6er-Mannschaften, und seit langem hatten wir auch wieder einmal eine recht spielstarke erste Mannschaft am Start, mit der wir hoffen, um den Titel mitspielen zu können. Auch die Zweite war als Nr. 7 der Setzliste nicht von schlechten Eltern.

In Runde 1 traf die erste auf die zweite Turnierhälfte. Schlecht für unsere Zweite, war sie doch als Nr. 7 Erste der 2. Hälfte und musste somit gegen die Nr. 1 der Setzliste, Hanse Merkur/Kravag an die Bretter. Einzig Michael sollte ein Zähler gegen Sander gelingen.

Die Erste hatte es mit Barclaycard/Silpion zu tun. Eine lösbare Aufgabe, die uns keine Probleme bereitete.

Eher überraschend gaben Christian d.Ä. und Helge einen halben Zähler gegen Kempe und Hanf ab, dafür war der Punkt von Thomas III. am 2. Brett gegen Keuchen umso mehr wert. Der Rest gewann recht locker, sodass 5 Punkte unter dem Strich standen.

In Runde 2 traf die Erste auf die Gerichte, die auch ein spielstarkes Team mitbrachten. Wir waren als Nr. 2 der Setzliste favorisiert und wurden dieser Rolle auch gerecht. Helge, Ralf und ich gewannen, Hammer-Holger steuerte einen halben Zähler hinzu, das reichte für den Sieg.

Die Zweite bekam es mit der Dritten der vielen Zockertruppen von Rapid zu tun. Dieses Mal sollte es für uns reichen. Robert, phG und Josip gewannen, und der Altmeister brachte uns mit einem Remis zum Sieg.

In Runde 3 ging es dann gegen die Gerichte. Hier gewann einzig phG, Michael und Mr.Uwe steuerten zusammen noch einen Zähler hinzu, mehr war gegen dieses starke Team wirklich nicht drin.

Am 1. Tisch kam es zum Gipfeltreffen der beiden Führenden Baubehörde 1 gegen Hanse/Kravag. Uns gelang ein sehr schöner Erfolg durch Siege von Christian d.Ä. (über Bach), Thomas III. (gegen Zieher), Ralf und mir. Danach enttäuschte Hanse doch sehr, am Ende war es bei 8 : 6 Zählern nur der 4. Platz.

In Runde 4 folgte das nächste Gipfeltreffen gegen die Oberzocker des Titelverteidigers Rapid 1. Wieder einmal zeigte sich, dass Wertzahlen nicht alles sind, denn wir verloren einigermaßen klar! Einzig Christian d.Ä. und Helge konnten 2 Zähler beitragen. Danach ließ Rapid nichts mehr anbrennen und gewann das Turnier ganz souverän.

Wenig Probleme hatte unsere Zweite dann mit dem punktlosen Team der Lufthansa. Am Ende standen 4½ Zähler auf der Haben-seite, erwähnt sei hier nur der Sieg von Mr.Uwe gegen Thomas II., der auf Seiten der Lufthansa antrat. Und das übrigens gar nicht schlecht, denn mit seinen 2 Zählern, die er holte, war Thomas II. einer der Punkt-tetiger dieser Mannschaft.

In Runde 5 war BSW/Vattenfall für unsere Zweite einfach eine andere Liga: Einzig Michael und phG siegten. Unsere Erste kam gegen Rapid 2 nicht über eine Punkteteilung hinaus. Ralf und ich gewannen und Christian d.Ä. und Helge remisierten, das war's! Doch für die Erste sollte es noch schlimmer kommen, denn auch gegen die eigene Zweite kam das Team in Runde 6 nicht über eine Punkteteilung hinaus: Christian d.Ä. gewann gegen den Altmeister, Hammer-Holger besiegte Josip und ich holte einen Zähler gegen Mr.Uwe.

Thomas III. verlor gegen einen glänzend aufspielenden phG, Ralf hatte gegen Michael das Nachsehen und Helge, der einfach nicht zu seinem Spiel fand, war Robert im entscheidenden Spiel unterlegen.

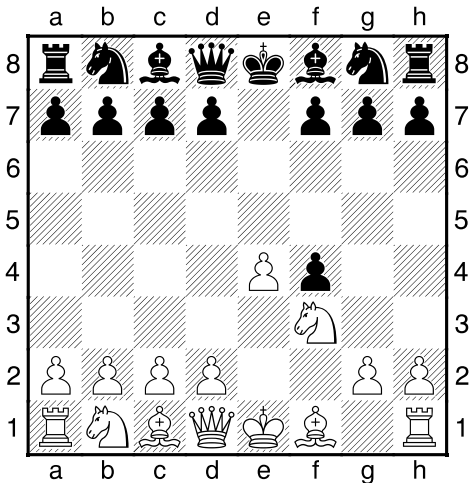
In der letzten Runde hatte die Zweite mit Beiersdorf leichtes Spiel: der Altmeister, phG, Robert und Mr.Uwe trugen mit jeweils einem Punkt zum Gesamtsieg bei. Somit landete unser Team mit 7 : 7 Zählern auf Platz 8, angesichts der schweren Gegnerschaft ein durchaus befriedigendes Resultat. Robert konnte mit seinen 4 Punkten am 3. Brett zufrieden sein, aber phG überragte alle: Mit 6 Punkten am 2. Brett war er klar der beste Baubehörden-Scorer!

Die Erste zeigte zum Abschluss doch noch einmal, was in ihr steckt: Die spielstarke Mannschaft von BSW/Vattenfall wurde mit einem 5 : 1 in ihre Einzelteile zerlegt. Am Ende sollte es ein unglücklicher 3. Platz einen halben Brettspunkt hinter den Gerichten sein. Unglücklich deshalb, weil wir gegenüber den Gerichten das weitaus schwerere Programm zu absolvieren hatte. Bester Spieler war ich hier mit 6 aus 7, auch Ralf (5) und Christian d.Ä. (4½) punkteten noch ordentlich.

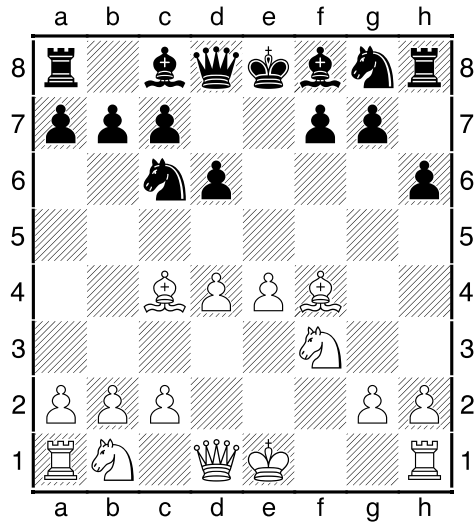
Maifeld, Uwe (1574) – Weinrich, Konrad (1549) [C34]

MM13/14 Gr5 BBH4–Allianz (1.3), 16.10.2013
[Robert]

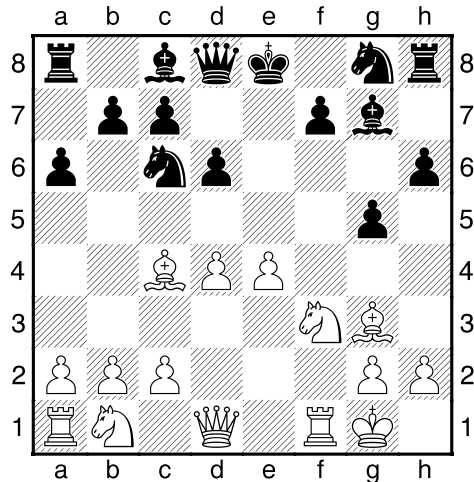
Unsere Vierte startete mit einem guten Unentschieden gegen Allianz in die Saison. Mr.Uwe zimmerte dabei mit einem Opferangriff das Fundament zum Erfolg. C34: Königsspringer-Gambit **1.e4 e5 2.f4 exf4 3.Sf3**



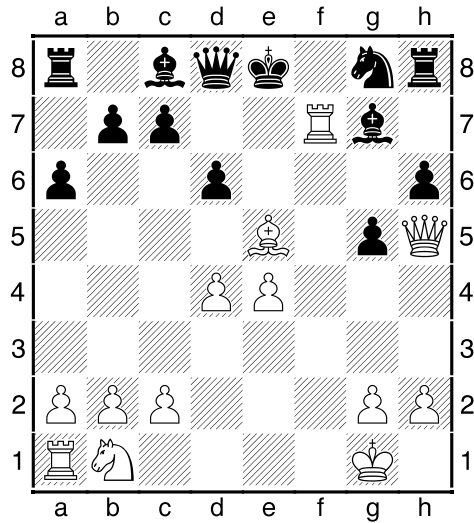
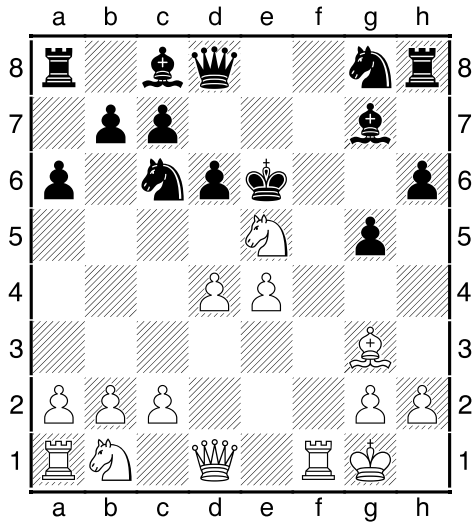
3...Sc6 Eine Nebenvariante. [Meistens wird versucht, den Bauern f4 durch 3...g5 zu stabilisieren.; 3...d5 4.exd5 Sf6; 3...d6] **4.d4 d6** [4...Sf6 5.d5] **5.Lxf4** Der Gambitbauer ist zurückgewonnen und Weiß kann sich problemlos entwickeln. **5...h6** [5...De7 6.Sc3 Bangiev,A (2395)–Unger,B/Wedemark 1997/1-0 (19)] **6.Lc4**



Typisch: nimmt den Schwachpunkt f7 aufs Korn. **6...g5** [Spielbar scheint auch 6...Sf6!? Δ7.0-0 Sxe4 8.Te1 d5 9.Lxd5 Dxd5 10.Sc3 Da5 zu sein.] **7.Lg3** [Auch 7.Le3 ΔSf6 8.Sc3 Lg7 ist gut.] **7...Lg7 8.0-0 a6?+-**

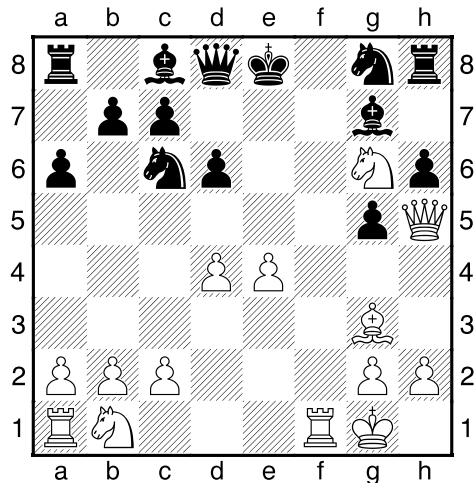
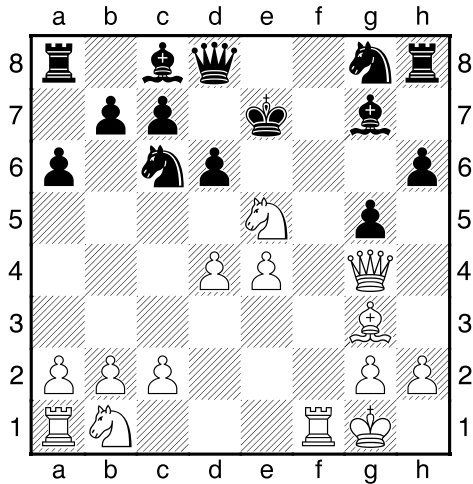


Das ist denn doch zu viel des Entwicklungsrückstandes. [8...Sf6] **9.Lxf7+!** Solche Gelegenheiten lässt sich Uwe im Allgemeinen nicht entgehen. **9...Kxf7** [9...Kf8 10.Sc3 Sf6 11.Lc4] **10.Se5+** Doppelschach. **10...Ke6**



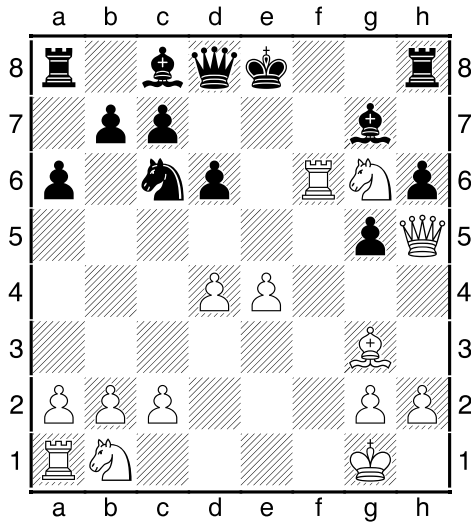
[10...Ke7 11.Tf7+ Ke8 (11...Ke6 12.Dg4#)
12.Dh5 Sxe5 13.Lxe5; 10...Ke8 11.Dh5+ Ke7
12.Df7#] **11.Dg4+** [Noch stärker ist 11.d5+ Ke7
12.Tf7+ Ke8 13.Dh5 Sxe5 14.Txg7+ Kf8
15.Lxe5] **11...Ke7**

12...Ke8 13.Dh5?+-

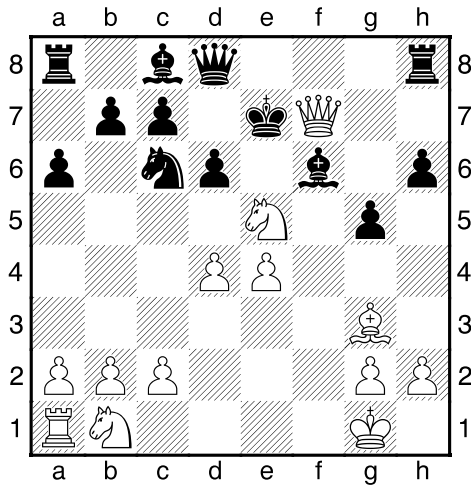


12.Sg6+? [Wenn erst 12.Tf7+ gespielt wird ist
zwar nach 12...Ke8 13.Dh5 der Springer auf e5
angegriffen, aber die weiße Dame kam direkt
nach h5 und droht den gefährlichen Turmabzug.
13...Sxe5 (13...Sf6?? 14.Txf6+ Ke7 15.Df7#;
13...dxe5?? 14.Txg7+ Kf8 15.Df7#) 14.Lxe5

Droht jetzt nur ein Springerabzug! Es war für
Weiß nicht leicht, auf Rückzug umzuschalten,
aber jetzt ergibt sich für Schwarz die Möglichkeit
zum Konter. [13.Dd1=] **13...Sf6?#** [Besser
13...Lxd4+-+ (die stärkste Drohung zählt!)
14.Kh1 und jetzt 14...Sf6] **14.Txf6**



Einzig sinnvolle Fortsetzung. **14...Lxf6??+-** Schwarz verliert den Überblick. [14...Lg4!± (die stärkste Drohung...) 15.Te6+ (15.Dxg4 Dxf6) 15...Lxe6 16.Sxh8+ Kd7] **15.Se5+** [Natürlich nicht 15.Sxh8+??∞ Kd7] **15...Ke7** [15...Kf8 16.Df7#] **16.Df7#**



Kurz, aber knackig! Dabei stand Mr.Uwe wohl auch – was, wie wir alle wissen, ja nicht selten beim Schach vorkommt – ein wenig das Glück des Tüchtigen zur Seite. **1-0**

Es verneigt sich vor Mr.Uwe und verabschiedet sich:

Achim

Das ist doch das Letzte!

(Joachim)

Da blutet meine grün-alternative Seele, die ich ja gar nicht aus habe: Innerhalb einer halben Stunde wird im Hinterhof ein Ahornbaum gefällt, der angeblich zu dicht am Haus wuchs (ja, jetzt schon Vergangenheitsform).

Zwei Treemen (altmodisch: Baumfäller) hängen im schwankenden Wipfel und schneiden mit ihren scharfen Bärten die Äste ab, zack! Das fällt und gefällt.

Es wird von oben nach unten gearbeitet und dabei singt man Hillybilly-Country-Songs, selbstbegleitet auf der Stihl oder noch handgemacht (unplugged) auf singender Säge. In der Küche, von wo aus beobachtet und von meinem Hund bellend kommentiert wird, wird es zunehmend hell und heller.

Und dann steht der Ahorn ganz nackt da und wartet mit gesenktem Kopf auf den Gnadenschuss.

"Rrroooooaaarrr!" Die Stihl gibt ihr Bestes und ihm den Rest.

Ja, morgens in Deutschland! Und darauf einen Knoppers! "Hornbacher - packen wir es an!"

Durch die entstandene Lücke kann man jetzt ein Stückchen Himmel mehr sehen, aber leider auch den ungeliebten Neunachbarn auf dem Balkon des Hauses nebenan. Da steht er mit Zigarette! (Wobei die Zigarette das kleinere Übel ist).

Ich habe zwei Hoffnungen: Die Vögel, die hier immer ihr Plätzchen hatten, werden einen neuen Baum finden. Und dass aus dem gefällten Ahorn eine schöne Jazzgitarre gebaut wird.

Dann werde ich dem Nachbarn gehörig einen einjazen! Für heute aber erstmal eine Schweigeminute:

Rest in peace, du altes Holz!

13. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2013 Bremen vom 26. - 29.09.2013

Rg.	Snr	Team	Ort	WZ	+	=	-	MP	BP	Bhw
1.	1.	Commerzbank 1	F	2256	7	0	0	14 - 0	19.5 - 8.5	59
2.	2.	Deutsche Post	BN	2066	4	2	1	10 - 4	19.5 - 8.5	60
3.	4.	BMELV	BN	2054	4	2	1	10 - 4	18 - 10	63
4.	3.	Osram 1	B	2146	4	2	1	10 - 4	17.5 - 10.5	64
5.	7.	Europäisches Patentamt 1	M	2059	4	0	3	8 - 6	18 - 10	59
6.	8.	Baubehörde 1	HH	2049	3	2	2	8 - 6	16 - 12	47
7.	5.	R+V	WI	2010	4	0	3	8 - 6	15.5 - 12.5	59
8.	14.	Europäisches Patentamt 2	M	1798	3	2	2	8 - 6	14.5 - 13.5	51
9.	12.	Sparkassen-Versicherung	WI	1801	3	2	2	8 - 6	14.5 - 13.5	48
10.	6.	Stern	S	1950	3	2	2	8 - 6	14 - 14	51
11.	9.	AOK	HB	1830	3	2	2	8 - 6	13 - 15	49
12.	17.	Osram 2	B	1803	3	1	3	7 - 7	15 - 13	40
13.	11.	BA Tempelhof	B	1754	3	1	3	7 - 7	13 - 15	47
14.	15.	Stern	HB	1720	3	0	4	6 - 8	14 - 14	53
15.	18.	W&W Württembergische	S	1776	2	2	3	6 - 8	12 - 16	39
16.	20.	Airbus 1	HB	1634	3	0	4	6 - 8	12 - 16	31
17.	19.	Baubehörde 2	HH	1802	2	2	3	6 - 8	11 - 17	43
18.	10.	Kühne & Nagel	HB	1900	2	1	4	5 - 9	14 - 14	43
19.	16.	Commerzbank 2	F	1654	2	1	4	5 - 9	13.5 - 14.5	44
20.	13.	Transit	HH	1781	2	0	5	4 - 10	11.5 - 16.5	49
21.	21.	Airbus 2	HB	1429	1	0	6	2 - 12	5.5 - 22.5	37
22.	22.	Europäisches Patentamt 3	NL	1321	0	0	7	0 - 14	6.5 - 21.5	42

13. Deutsche Betriebssport- Mannschaftsmeisterschaft 2013 Einzelergebnisse

Baubehörde 1										
Brett	Name	AOK Bremen	Osram 1 Berlin	Europ. Patentamt 3	Airbus HB 1	BA Tempelhof B	R + V Wiesbaden	Europ. Patentamt 2	Punkte	Platz
1	Helge	0	0	1	1	-	-	0,5	2,5-2,5	5.
2	Ralf	0,5	0,5	1	0	0	0	0	2-5	6.
3	Robert	-	-	-	-	1	0,5	-	1,5-0,5	8.
4	Achim	0	0	1	1	0	1	1	4-3	2.
5	phG	1	0,5	1k	1	1	1	0,5	5-1	1.
	Mannschaft	1,5	1	4	3	2	2,5	2	16-12	6.

Baubehörde 2										
Brett	Name	Airbus HB 1	Deutsche Post	Stern Stuttgart	Commerzbank 2	Sparkassen-Vers.	W & W Württemb.	Europ. Patentamt 3	Punkte	Platz
1	Michael K.	1	-	0	1	0	0,5	0,5	3-3	4.
2	Norbert	1	0	0,5	0	0,5	0,5	1	3,5-3,5	3.
3	Hans-Werner	0,5	0	0	0,5	0	1	0	2-5	7.
4	Andrea	0,5	0	0	0,5	0,5	0	1k	1,5-4,5	9.
	Mannschaft	3	0	0,5	2	1	2	2,5	11-17	17.

Mannschaftsschnellturnier 2013

Platz	Mannschaft	TWZ	Rapid 1	Gerichte	Baubehörde 1	Hanse/Kravag	Rapid 2	Barclay/Silpion	BSW/Vattenfall	Baubehörde 2	OTTO	Rapid 3	Beiersdorf	Lufthansa	Mansch.-Pkt.	Brettunkte	Summenpunkte
1.	Rapid 1	2045		4	4	3,5	4,5		3,5		5,5		3,5		14-0	28,5-13,5	52
2.	Gerichte	1963	2		2,5		3,5			4	4	6	4		10-4	26-16	46
3.	Baubehörde 1	2069	2	3,5		4	3	5	5	3					10-4	25,5-16,5	40
4.	Hanse/Kravag	2074	2,5		2		2,5		5	5,5	5			6	8-6	28,5-13,5	40
5.	Rapid 2	1897	1,5	2,5	3	3,5		5,5	3					6	8-6	25-17	34
6.	Barclay/Silpion	1750			1		0,5		0		4	4,5	3,5	5	8-6	18,5-23,5	21
7.	BSW/Vattenfall	1964	2,5		1	1	3	6		4		5,5			7-7	23-19	22
8.	Baubehörde 2	1825		2	3	0,5			2			3,5	4	4,5	7-7	19,5-22,5	27
9.	OTTO	1719	0,5	2		1		2				3,5	3,5	5,5	6-8	18-24	21
10.	Rapid 3	1716		0				1,5	0,5	2,5	2,5		6	5	4-10	18-24	32
11.	Beiersdorf	1749	2,5	2				2,5		2	2,5	0		4,5	2-12	16-26	19
12.	Lufthansa	1588				0	0	1		1,5	0,5	1	1,5		0-14	5,5-36,5	19

Mannschaftsschnellturnier 2013

Einzelergebnisse

Baubehörde 1										
Brett	Name	Rapid 1	Gerichte	Hanse/Kravag	Rapid 2	Barclay/Silpion	BSW/VA	Baubehörde 2	Punkte	Platz
1	Christian d.Ä.	1	0	1	0,5	0,5	0,5	1	4,5-2,5	4.
2	Thomas III.	0	0	1	0	1	0,5	0	2,5-4,5	9.
3	Helge	1	1	0	0,5	0,5	1	0	4-3	5.
4	Ralf	0	1	1	1	1	1	0	5-2	3.
5	Hammer-Holger	0	0,5	0	0	1	1	1	3,5-3,5	8.
6	Achim	0	1	1	1	1	1	1	6-1	2.
	Mannschaft	2	3,5	4	3	5	5	3	25,5-16,5	3.
Baubehörde 2										
Brett	Name	Gerichte	Baubehörde 1	Hanse/Kravag	BSW/VA	Rapid 3	Beiersdorf	Lufthansa	Punkte	Platz
1	Altmeister	0	0	0	0	0,5	1	0	1,5-5,5	12.
2	phG	1	1	0	1	1	1	1	6-1	1.
3	Robert	0	1	0	0	1	1	1	4-3	5.
4	Michael	0,5	1	0,5	1	0	0	0,5	3,5-3,5	7.
5	Josip	0	0	0	0	1	0	1	2-5	11.
6	Mr.Uwe	0,5	0	0	0	0	1	1	2,5-4,5	10.
	Mannschaft	2	3	0,5	2	3,5	4	4,5	19,5-22,5	8.

ewige Rangliste Pokal

<i>Pl.</i>	<i>Vor</i>	<i>Name</i>	<i>Spiele</i>	<i>g</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>Punkte</i>	<i>Prozent</i>	<i>Platz</i>	<i>Vor</i>
1.	(1.)	Achim	124	72	20	32	82 : 42	66	7.	(7.)
2.	(2.)	Doc Wolfgang	90	64	20	6	74 : 16	82	1.	(1.)
3.	(3.)	Altmeister	91	51	8	32	55 : 36	60	10.	(9.)
4.	(4.)	Hans-Werner	91	46	17	28	54,5 : 36,5	60	11.	(10.)
5.	(5.)	Winfried	84	41	22	21	52 : 32	62	8.	(8.)
6.	(6.)	Michael	81	41	13	27	47,5 : 33,5	59	14.	(12.)
7.	(7.)	Ralf	52	34	8	10	38 : 14	73	5.	(5.)
8.	(8.)	Karl-Wilhelm	67	32	9	26	36,5 : 30,5	54	17.	(15.)
9.	(9.)	Marten	61	30	11	20	35,5 : 25,5	58	16.	(14.)
10.	(10.)	Guido	46	31	4	11	33 : 13	72	6.	(6.)
11.	(11.)	Hammer-Holger	40	27	8	5	31 : 9	78	4.	(4.)
12.	(12.)	Robert	46	26	3	17	27,5 : 18,5	60	12.	(13.)
13.	(15.)	Christian d.Ä.	28	20	6	2	23 : 5	82	2.	(2.)
14.	(13.)	Dieter	38	16	8	14	20 : 18	53	18.	(16.)
15.	(16.)	Evelyn	33	17	5	11	19,5 : 13,5	59	13.	(11.)
16.	(14.)	Joachim	50	16	7	27	19,5 : 30,5	39	25.	(26.)
17.	(17.)	Mr.Uwe	45	17	2	26	18 : 27	40	24.	(25.)
18.	(18.)	Eumel-Jürgen	33	14	3	16	15,5 : 17,5	47	22.	(22.)
19.	(20.)	Kollege Peter	35	11	4	20	13 : 22	37	26.	(28.)
20.	(21.)	FM Peter	34	10	4	20	12 : 22	35	27.	(29.)
21.	(22.)	Andrea	35	10	4	21	12 : 23	34	28.	(30.)
22.	(23.)	Rainer	24	9	3	12	10,5 : 13,5	44	23.	(23.)
23.	(24.)	Gabriel	36	8	5	23	10,5 : 25,5	29	32.	(33.)
24.	(25.)	Manni	20	10	0	10	10 : 10	50	19.	(17.)
25.	(26.)	Josip	32	9	2	21	10 : 22	31	30.	(31.)
26.	(27.)	Wolfgang	19	9	1	9	9,5 : 9,5	50	19.	(17.)
27.	(30.)	Kambiz	19	7	4	8	9 : 10	47	21.	(24.)
28.	(31.)	Norbert	14	8	1	5	8,5 : 5,5	61	9.	(17.)
29.	(28.)	Helge	10	7	2	1	8 : 2	80	3.	(3.)
30.	(29.)	Ede	29	6	1	22	6,5 : 22,5	22	35.	(37.)
31.	(32.)	Inge	24	4	2	18	5 : 19	21	36.	(38.)
32.	(36.)	Kalle	22	4	1	17	4,5 : 17,5	20	37.	(39.)
33.	(33.)	Käpt'n Jürgen	13	4	0	9	4 : 9	31	31.	(32.)
34.	(34.)	Andreas Oskar	15	4	0	11	4 : 11	27	33.	(34.)
34.	(34.)	Dirk	15	4	0	11	4 : 11	27	33.	(34.)
36.	(38.)	Peter	6	3	1	2	3,5 : 2,5	58	15.	(17.)
37.	(40.)	Thomas	6	2	0	4	2 : 4	33	29.	(36.)
38.	(37.)	Carsten	16	2	0	14	2 : 14	13	38.	(40.)
39.	(41.)	Pille	9	1	0	8	1 : 8	11	39.	(41.)
40.	(0.)	Uwe	1	0	0	1	0 : 1	0	40.	(0.)
40.	(0.)	Andreas	1	0	0	1	0 : 1	0	40.	(0.)
42.	(42.)	Thomas II.	2	0	0	2	0 : 2	0	40.	(42.)
43.	(44.)	Gerhard	7	0	0	7	0 : 7	0	40.	(42.)

ewige Rangliste Pokal und Meisterschaft

<i>Pl.</i>	<i>Vor</i>	<i>Name</i>	<i>Spiele</i>	<i>g</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>Punkte</i>	<i>Prozent</i>	<i>Platz</i>	<i>Vor</i>
1.	(1.)	Achim	555	247	134	174	314 : 241	57	10.	(9.)
2.	(2.)	Doc Wolfgang	382	219	139	24	288,5 : 93,5	76	3.	(1.)
3.	(3.)	Altmeister	508	230	81	197	270,5 : 237,5	53	19.	(18.)
4.	(4.)	Hans-Werner	473	184	126	163	247 : 226	52	22.	(20.)
5.	(5.)	Michael	410	153	122	135	214 : 196	52	23.	(21.)
6.	(6.)	Winfried	383	110	189	84	204,5 : 178,5	53	18.	(19.)
7.	(8.)	Marten	361	162	66	133	195 : 166	54	16.	(14.)
8.	(10.)	Ralf	303	171	43	89	192,5 : 110,5	64	7.	(6.)
9.	(9.)	Mr.Uwe	392	166	51	175	191,5 : 200,5	49	31.	(29.)
10.	(11.)	Karl-Wilhelm	396	159	62	175	190 : 206	48	35.	(32.)
11.	(12.)	Joachim	391	155	66	170	188 : 203	48	33.	(35.)
12.	(13.)	Gabriel	351	156	36	159	174 : 177	50	29.	(25.)
13.	(14.)	Kollege Peter	305	146	38	121	165 : 140	54	15.	(15.)
14.	(15.)	Robert	295	141	47	107	164,5 : 130,5	56	11.	(13.)
15.	(16.)	Manni	296	125	55	116	152,5 : 143,5	52	25.	(23.)
16.	(17.)	FM Peter	299	127	45	127	149,5 : 149,5	50	27.	(26.)
17.	(19.)	Käpt'n Jürgen	303	118	55	130	145,5 : 157,5	48	34.	(31.)
18.	(18.)	Hammer-Holger	222	101	87	34	144,5 : 77,5	65	6.	(5.)
19.	(20.)	Guido	226	112	43	71	133,5 : 92,5	59	8.	(7.)
20.	(21.)	Ede	289	118	29	142	132,5 : 156,5	46	38.	(36.)
21.	(23.)	Josip	301	88	87	126	131,5 : 169,5	44	40.	(40.)
22.	(22.)	Andrea	262	88	78	96	127 : 135	48	32.	(30.)
23.	(25.)	Inge	381	87	75	219	124,5 : 256,5	33	43.	(44.)
24.	(24.)	Dieter	222	95	55	72	122,5 : 99,5	55	12.	(12.)
25.	(26.)	Rainer	218	103	30	85	118 : 100	54	14.	(16.)
26.	(27.)	Eumel-Jürgen	227	93	38	96	112 : 115	49	30.	(27.)
27.	(28.)	Kalle	231	88	41	102	108,5 : 122,5	47	37.	(34.)
28.	(29.)	Christian d.Ä.	126	76	38	12	95 : 31	75	4.	(3.)
29.	(30.)	Carsten	211	68	39	104	87,5 : 123,5	41	41.	(41.)
30.	(31.)	Evelyn	162	59	51	52	84,5 : 77,5	52	24.	(22.)
31.	(32.)	Dirk	147	64	28	55	78 : 69	53	20.	(17.)
31.	(35.)	Kambiz	147	70	16	61	78 : 69	53	20.	(24.)
33.	(33.)	Wolfgang	156	47	55	54	74,5 : 81,5	48	36.	(33.)
34.	(34.)	Andreas Oskar	168	56	37	75	74,5 : 93,5	44	39.	(37.)
35.	(37.)	Norbert	95	39	25	31	51,5 : 43,5	54	13.	(10.)
36.	(36.)	Pille	131	39	25	67	51,5 : 79,5	39	42.	(43.)
37.	(38.)	Gerhard	92	36	21	35	46,5 : 45,5	51	26.	(39.)
38.	(39.)	Thomas	69	37	5	27	39,5 : 29,5	57	9.	(11.)
39.	(40.)	Peter	55	24	11	20	29,5 : 25,5	54	17.	(8.)
40.	(41.)	Helge	22	14	5	3	16,5 : 5,5	75	5.	(2.)
41.	(43.)	Thomas II.	27	13	1	13	13,5 : 13,5	50	27.	(38.)
42.	(0.)	Aziz	12	10	2	0	11 : 1	92	1.	(0.)
43.	(0.)	Thomas III.	10	6	4	0	8 : 2	80	2.	(0.)
44.	(45.)	Burkhard	42	2	12	28	8 : 34	19	45.	(45.)
45.	(0.)	Andreas	13	4	0	9	4 : 9	31	44.	(0.)
46.	(0.)	Uwe	1	0	0	1	0 : 1	0	46.	(0.)

Wertungszahlen des Verbandes

Platz	alt	Name	DWZ	Turniere	Differenz Dähne- Pokal	Differenz Deutsche M-schaft	Differenz Gesamt
1.	(4.)	Helge	2126/	17	33	-24	9
2.	(2.)	Hammer-Holger	2124/	31			
3.	(3.)	Christian d.Ä.	2122/	24			
4.	(5.)	Doc Wolfgang	2108/	44			
5.	(1.)	Ralf	2076/	56	3	-67	-64
6.	(6.)	Robert	2044/	55	-21	7	-14
7.	(7.)	Guido	2021/	37			
8.	(9.)	Marten	1963/	44			
9.	(8.)	Achim	1962/	74	-1	-22	-23
10.	(10.)	phG	1948/	44	-1	15	14
11.	(11.)	Thomas III.	1924/	3			
12.	(12.)	Norbert	1877/	36		-25	-25
13.	(13.)	Kambiz	1870/	32			
14.	(14.)	Michael	1846/	57			
15.	(15.)	Altmeister	1804/	60			
15.	(15.)	Rainer	1804/	42			
17.	(17.)	Wolfgang	1792/	26			
18.	(19.)	Josip	1733/	63			
19.	(18.)	Hans-Werner	1730/	59		-49	-49
20.	(20.)	Evelyn	1722/	33			
21.	(21.)	Thomas	1690/	26	37		37
22.	(22.)	Andreas Oskar	1647/	34			
23.	(23.)	Joachim	1618/	60			
24.	(24.)	Gabriel	1593/	67	-4		-4
25.	(25.)	Dieter	1590/	41			
26.	(26.)	Kollege Peter	1578/	48			
27.	(27.)	Mr.Uwe	1574/	86			
28.	(28.)	Karl-Wilhelm	1565/	69			
29.	(29.)	Peter	1559/	62			
30.	(30.)	Manni	1550/	43			
31.	(31.)	Aziz	1517/	3	-25		-25
32.	(32.)	Dirk	1502/	30			
33.	(33.)	Thomas II.	1479/	13	-4		-4
34.	(35.)	Käpt'n Jürgen	1441/	34			
35.	(34.)	Andrea	1429/	46		-20	-20
36.	(36.)	Gerhard	1424/	25			
37.	(37.)	Pille	1417/	28			
38.	(38.)	FM Peter	1396/	47			
39.	(39.)	Ede	1297/	41			
40.	(40.)	Kalle	1205/	35			
41.	(41.)	Carsten	1155/	32			
42.	(42.)	Andreas	1059/	3			
43.	(43.)	Inge	1040/	30			
44.	(44.)	Burkhard	1029/	10			
		Schnitt	1697/	40	2	-23	-14

Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(3.)	Ralf	3	2	0	1	2 : 1	4	A
2.	(4.)	Thomas III.	4	1	2	1	2 : 2	2,75	A
3.	(1.)	Achim	4	1	2	1	2 : 2	1,75	A
4.	(2.)	Robert	3	1	1	1	1,5 : 1,5	3	A
5.	(5.)	Doc Wolfgang	1	0	1	0	0,5 : 0,5	1	A/B
6.	(6.)	Marten	1	0	0	1	0 : 1	0	B

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Doc Wolfgang				0,5			0,5 : 0,5	1	5.
2	Robert				0	0,5	1	1,5 : 1,5	3	4.
3	Marten					0		0,0 : 1,0	0	6.
4	Thomas III.	0,5	1			0,5	0	2,0 : 2,0	2,75	2.
5	Achim		0,5	1	0,5		0	2,0 : 2,0	1,75	3.
6	Ralf		0		1	1		2,0 : 1,0	4	1.

Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(2.)	phG	4	4	0	0	4 : 0	4,5	A
2.	(4.)	Josip	4	3	0	1	3 : 1	2,5	A/B
3.	(1.)	Altmeister	4	2	0	2	2 : 2	3	B
4.	(6.)	Hans-Werner	4	1	1	2	1,5 : 2,5	2,25	B
5.	(3.)	Norbert	3	1	0	2	1 : 2	0	B/C
6.	(5.)	Kambiz	1	0	1	0	0,5 : 0,5	0,75	C
7.	(7.)	Thomas	4	0	0	4	0 : 4	0	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Norbert			1		0		0	1,0 : 2,0	0	5.
2	Hans-Werner				0,5	0	1	0	1,5 : 2,5	2,25	4.
3	Thomas	0				0	0	0	0,0 : 4,0	0	7.
4	Kambiz		0,5						0,5 : 0,5	0,75	6.
5	Josip	1	1	1			0		3,0 : 1,0	2,5	2.
6	Altmeister		0	1		1		0	2,0 : 2,0	3	3.
7	phG	1	1	1			1		4,0 : 0,0	4,5	1.

Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(2.)	Andreas Oskar	4	3	0	1	3 : 1	6	B
2.	(6.)	Thomas II.	4	2	0	2	2 : 2	3	B/C
2.	(2.)	Karl-Wilhelm	4	2	0	2	2 : 2	3	C
4.	(1.)	Mr.Uwe	4	2	0	2	2 : 2	2	C/D
5.	(4.)	Joachim	3	1	0	2	1 : 2	3	D
6.	(4.)	Kollege Peter	1	0	0	1	0 : 1	0	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Andreas Oskar		1	1	1		0	3,0 : 1,0	6	1.
2	Karl-Wilhelm	0		1	0		1	2,0 : 2,0	3	2.
3	Mr.Uwe	0	0		1	1		2,0 : 2,0	2	4.
4	Thomas II.	0	1	0			1	2,0 : 2,0	3	2.
5	Kollege Peter			0				0,0 : 1,0	0	6.
6	Joachim	1	0		0			1,0 : 2,0	3	5.

Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(2.)	Peter	4	4	0	0	4 : 0	6	C
2.	(1.)	Käpt'n Jürgen	4	2	1	1	2,5 : 1,5	2,5	C/D
3.	(5.)	Gerhard	4	1	2	1	2 : 2	2,5	D
4.	(3.)	Aziz	3	1	0	2	1 : 2	1	D/E
5.	(4.)	Ede	3	1	0	2	1 : 2	0,5	E
6.	(6.)	Pille	4	0	1	3	0,5 : 3,5	1	E

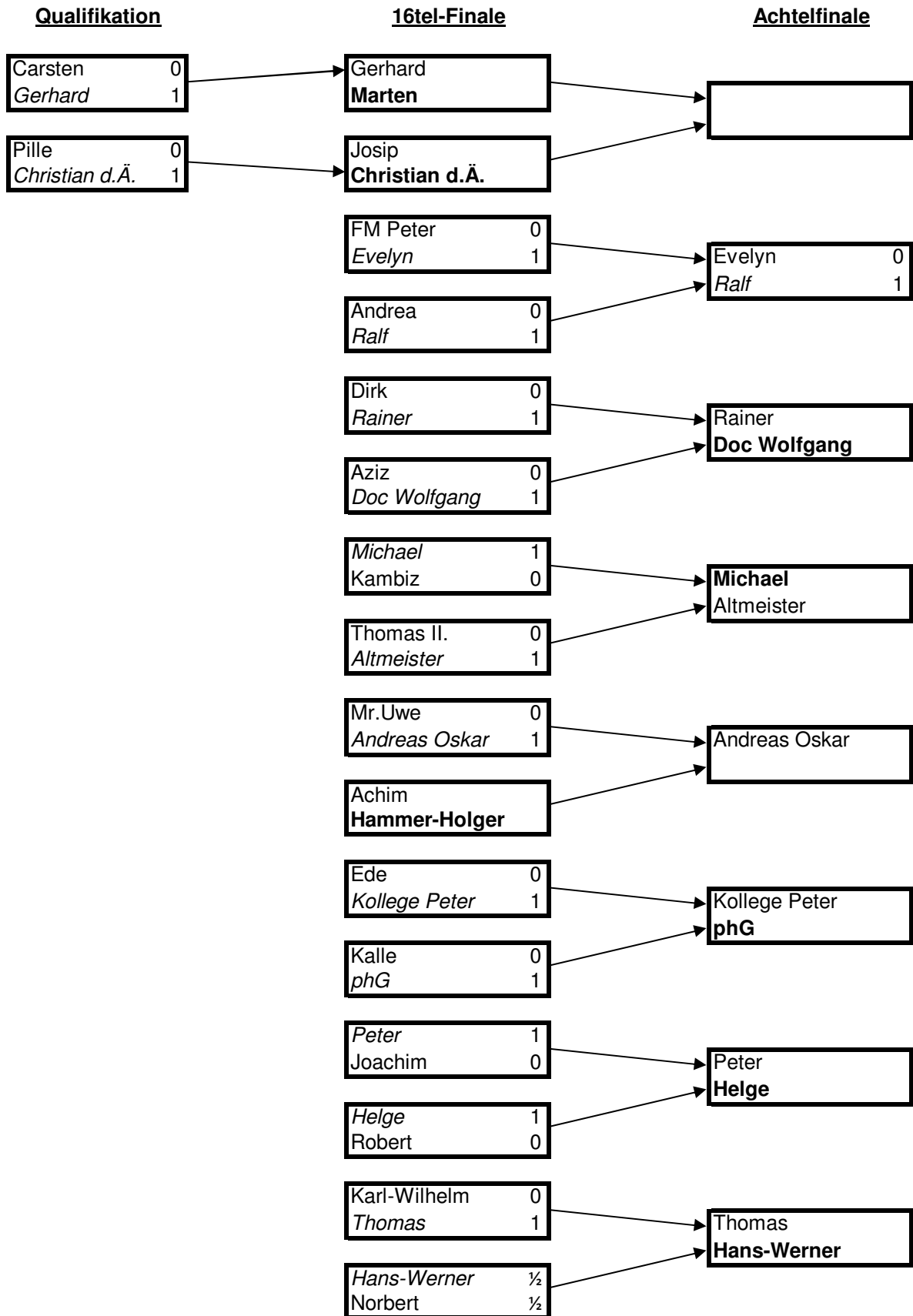
Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Peter		1	1	1	1		4,0 : 0,0	6	1.
2	Ede	0				1	0	1,0 : 2,0	0,5	5.
3	Gerhard	0				0,5	1	2,0 : 2,0	2,5	3.
4	Käpt'n Jürgen	0		0,5		1	1	2,5 : 1,5	2,5	2.
5	Pille	0	0	0,5	0			0,5 : 3,5	1	6.
6	Aziz		1	0	0			1,0 : 2,0	1	4.

Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(2.)	Andreas	2	2	0	0	2 : 0	2	D
2.	(7.)	Kalle	3	1	1	1	1,5 : 1,5	0,25	D/E
3.	(6.)	Burkhard	2	0	1	1	0,5 : 1,5	0,75	E
4.	(3.)	Carsten	0	0	0	0	0 : 0	0	E
5.	(3.)	Maxi	1	0	0	1	0 : 1	0	E

Nr	Teilnehmer	2	3	4	5	7	Punkte	SBW	Platz
2	Andreas		1			1	2,0 : 0,0	2	1.
3	Kalle	0			1	0,5	1,5 : 1,5	0,25	2.
4	Carsten						0,0 : 0,0	0	4.
5	Maxi		0				0,0 : 1,0	0	5.
7	Burkhard	0	0,5				0,5 : 1,5	0,75	3.

Pokal 2013/2014



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte Spieler** benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

Gruppe 1

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Basler 1	2	2	0	0	4 : 0	7,5
2.	(1.)	Transit 1	1	1	0	0	2 : 0	4,0
3.	(1.)	BWVL 1	1	1	0	0	2 : 0	3,5
4.	(1.)	Baubehörde 1	0	0	0	0	0 : 0	0,0
4.	(1.)	Rapid 1	0	0	0	0	0 : 0	0,0
4.	(1.)	BSW/Vattenf. 1	0	0	0	0	0 : 0	0,0
7.	(1.)	OTTO 1	1	0	0	1	0 : 2	2,5
7.	(1.)	Generali 1	1	0	0	1	0 : 2	2,5
9.	(1.)	Hanse/Kravag 1	1	0	0	1	0 : 2	2,0
9.	(1.)	ERGO	1	0	0	1	0 : 2	2,0

Nr.	Mannschaft	Transit 1	Basler 1	Baubehörde 1	BWVL 1	Rapid 1	OTTO 1	Generali 1	Hanse/Kravag 1	ERGO	BSW/Vattenf. 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Transit 1	■								4,0		4,0	2
2	Basler 1		■					3,5	4,0			7,5	4
3	Baubehörde 1			■								0,0	0
4	BWVL 1				■		3,5					3,5	2
5	Rapid 1					■						0,0	0
6	OTTO 1				2,5		■					2,5	0
7	Generali 1		2,5					■				2,5	0
8	Hanse/Kravag 1		2,0						■			2,0	0
9	ERGO	2,0								■		2,0	0
10	BSW/Vattenf. 1										■	0,0	0

Gruppe 2

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	BVB/Zoll 1	1	1	0	0	2 : 0	5,0
1.	(1.)	Fachschule 1	1	1	0	0	2 : 0	5,0
3.	(1.)	T-Systems 1	1	0	1	0	1 : 1	3,0
3.	(1.)	Commerzbk. 1	1	0	1	0	1 : 1	3,0
5.	(1.)	Gerichte 1	0	0	0	0	0 : 0	0,0
5.	(1.)	G + J 1	0	0	0	0	0 : 0	0,0
5.	(1.)	BSW/Vattenf. 2	0	0	0	0	0 : 0	0,0
5.	(1.)	Rapid 2	0	0	0	0	0 : 0	0,0
9.	(1.)	Baubehörde 2	1	0	0	1	0 : 2	1,0
9.	(1.)	Transit 2	1	0	0	1	0 : 2	1,0

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 1	Gerichte 1	G + J 1	Baubehörde 2	T-Systems 1	Fachschule 1	BSW/Vattenf. 2	Rapid 2	Transit 2	Commerzbk. 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 1	■								5,0		5,0	2
2	Gerichte 1		■									0,0	0
3	G + J 1			■								0,0	0
4	Baubehörde 2				■		1,0					1,0	0
5	T-Systems 1					■					3,0	3,0	1
6	Fachschule 1				5,0		■					5,0	2
7	BSW/Vattenf. 2							■				0,0	0
8	Rapid 2								■			0,0	0
9	Transit 2	1,0								■		1,0	0
10	Commerzbk. 1					3,0					■	3,0	1

Gruppe 3

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Generali 2	1	1	0	0	2 : 0	3,5
1.	(1.)	Gerichte 2	1	1	0	0	2 : 0	3,5
3.	(1.)	BDF 1	0	0	0	0	0 : 0	0,0
3.	(1.)	Basler 2	0	0	0	0	0 : 0	0,0
3.	(1.)	OTTO 2	0	0	0	0	0 : 0	0,0
3.	(1.)	Fachschule 2	0	0	0	0	0 : 0	0,0
3.	(1.)	BWVL 2	0	0	0	0	0 : 0	0,0
3.	(1.)	Shell 1	0	0	0	0	0 : 0	0,0
9.	(1.)	BSVH 1	1	0	0	1	0 : 2	2,5
9.	(1.)	Rapid 3	1	0	0	1	0 : 2	2,5

Nr.	Mannschaft	BSVH 1	BDF 1	Basler 2	OTTO 2	Generali 2	Fachschule 2	BWVL 2	Shell 1	Gerichte 2	Rapid 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BSVH 1	■								2,5		2,5	0
2	BDF 1		■									0,0	0
3	Basler 2			■								0,0	0
4	OTTO 2				■							0,0	0
5	Generali 2					■					3,5	3,5	2
6	Fachschule 2						■					0,0	0
7	BWVL 2							■				0,0	0
8	Shell 1								■			0,0	0
9	Gerichte 2	3,5								■		3,5	2
10	Rapid 3					2,5					■	2,5	0

Gruppe 4

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	T-Systems 2	1	1	0	0	2 : 0	5,5
2.	(2.)	BVB/Zoll 2	1	1	0	0	2 : 0	4,5
3.	(3.)	BSW/Vattenf. 3	1	1	0	0	2 : 0	4,0
4.	(3.)	Hauni	0	0	0	0	0 : 0	0,0
4.	(3.)	Commerzbk. 2	0	0	0	0	0 : 0	0,0
4.	(3.)	Shell 2	0	0	0	0	0 : 0	0,0
4.	(3.)	Baubehörde 3	0	0	0	0	0 : 0	0,0
8.	(3.)	BDF 2	1	0	0	1	0 : 2	2,0
9.	(9.)	BVB/Zoll 3	1	0	0	1	0 : 2	1,5
10.	(10.)	T-Systems 3	1	0	0	1	0 : 2	0,5

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 3	Hauni	Commerzbk. 2	BDF 2	T-Systems 2	BSW/Vattenf. 3	Shell 2	Baubehörde 3	BVB/Zoll 2	T-Systems 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 3	■								1,5		1,5	0
2	Hauni		■									0,0	0
3	Commerzbk. 2			■								0,0	0
4	BDF 2				■		2,0					2,0	0
5	T-Systems 2					■					5,5	5,5	2
6	BSW/Vattenf. 3				4,0		■					4,0	2
7	Shell 2							■				0,0	0
8	Baubehörde 3								■			0,0	0
9	BVB/Zoll 2	4,5								■		4,5	2
10	T-Systems 3					0,5					■	0,5	0

Gruppe 5

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Barclay/Silpion	2	1	1	0	3 : 1	7,5
2.	(1.)	Generali 3	1	0	1	0	1 : 1	3,0
2.	(1.)	Rapid 4	1	0	1	0	1 : 1	3,0
2.	(1.)	G + J 2	1	0	1	0	1 : 1	3,0
5.	(1.)	Allianz (4er)	1	0	1	0	1 : 1	2,0
5.	(1.)	Baubehörde 4	1	0	1	0	1 : 1	2,0
7.	(1.)	BSW/Vattenf. 4	0	0	0	0	0 : 0	0,0
7.	(1.)	Transit 3	0	0	0	0	0 : 0	0,0
7.	(1.)	Hanse/Kravag 2 (4er)	0	0	0	0	0 : 0	0,0
10.	(1.)	Lufthansa 1	1	0	0	1	0 : 2	1,5

Nr.	Mannschaft	Allianz (4er)	Generali 3	Rapid 4	Lufthansa 1	BSW/Vattenf. 4	Barclay/Silpion	Transit 3	G + J 2	Baubehörde 4	Hanse/Kravag 2 (4er)	Brettpunkte	Mannschaftsp.
1	Allianz (4er)	■								2,0		2,0	1
2	Generali 3		■						3,0			3,0	1
3	Rapid 4			■			3,0					3,0	1
4	Lufthansa 1				■		1,5					1,5	0
5	BSW/Vattenf. 4					■						0,0	0
6	Barclay/Silpion			3,0	4,5		■					7,5	3
7	Transit 3							■				0,0	0
8	G + J 2		3,0						■			3,0	1
9	Baubehörde 4	2,0								■		2,0	1
10	Hanse/Kravag 2 (4er)										■	0,0	0

Gruppe 6

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	OTTO 3	2	1	1	0	3 : 1	5,5
2.	(1.)	BVB/Zoll 4	1	1	0	0	2 : 0	5,5
3.	(1.)	Transit 4	1	1	0	0	2 : 0	4,0
4.	(1.)	Baubehörde 5	1	0	1	0	1 : 1	3,0
5.	(1.)	BWVL 3 (4er)	1	0	1	0	1 : 1	2,0
6.	(1.)	BSW/Vattenf. 5	2	0	1	1	1 : 3	5,5
7.	(1.)	BDF 3	0	0	0	0	0 : 0	0,0
7.	(1.)	BVB/Zoll 5	0	0	0	0	0 : 0	0,0
7.	(1.)	Rapid 5	0	0	0	0	0 : 0	0,0
10.	(1.)	BSVH 2	1	0	0	1	0 : 2	2,0
11.	(1.)	Gerichte 3	1	0	0	1	0 : 2	0,5

Nr.	Mannschaft	BDF 3	OTTO 3	Baubehörde 5	BVB/Zoll 4	Transit 4	BVB/Zoll 5	BSVH 2	Gerichte 3	BSW/Vattenf. 5	BWVL 3 (4er)	Rapid 5	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BDF 3	■											0,0	0
2	OTTO 3		■							3,5	2,0		5,5	3
3	Baubehörde 5			■						3,0			3,0	1
4	BVB/Zoll 4				■				5,5				5,5	2
5	Transit 4					■		4,0					4,0	2
6	BVB/Zoll 5						■						0,0	0
7	BSVH 2					2,0		■					2,0	0
8	Gerichte 3				0,5				■				0,5	0
9	BSW/Vattenf. 5		2,5	3,0						■			5,5	1
10	BWVL 3 (4er)		2,0								■		2,0	1
11	Rapid 5											■	0,0	0

Gruppe 7

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Baubehörde 6	1	1	0	0	2 : 0	3,5
2.	(1.)	Commerzbk. 3 (4er)	1	0	1	0	1 : 1	2,0
2.	(1.)	T-Systems 4 (4er)	1	0	1	0	1 : 1	2,0
4.	(1.)	Lufthansa 2 (4er)	0	0	0	0	0 : 0	0,0
4.	(1.)	Jimdo (4er)	0	0	0	0	0 : 0	0,0
6.	(1.)	Baubehörde 7 (4er)	1	0	0	1	0 : 2	0,5

Nr.	Mannschaft	Baubehörde 7 (4er)	Commerzbk. 3 (4er)	Lufthansa 2 (4er)	Jimdo (4er)	T-Systems 4 (4er)	Baubehörde 6	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Baubehörde 7 (4er)						0,5	0,5	0
2	Commerzbk. 3 (4er)					2,0		2,0	1
3	Lufthansa 2 (4er)							0,0	0
4	Jimdo (4er)							0,0	0
5	T-Systems 4 (4er)		2,0					2,0	1
6	Baubehörde 6	3,5						3,5	2

Termine

Termine

Termine

1. Mannschaft	2. Mannschaft
Mi, 30.10. 18.30: BBH I - Otto I	Mi, 06.11. 18.00: BBH II - T-Syst. I
Mo, 11.11. 18.30: Rapid I - BBH I	Mi, 20.11. 18.30: BBH II - Commerz I
Mi, 27.11. 17.30: BBH I - BWVL I	Mi, 04.12. 18.30: G + J I - BBH II
3. Mannschaft	4. Mannschaft
Mo, 28.10. 17.30: BVB III - BBH III	Mi, 06.11. 18.30: Gruner II - BBH IV
Mi, 13.11. 17.30: BBH III - BVB II	Mo, 18.11. 17.30: HanseII(4) - BBH IV
Mo, 25.11. 18.00: T-S III - BBH III	Mi, 04.12. 18.30: BBH IV - Transit III
5. Mannschaft	6. Mannschaft
Do, 31.10. 17.30: BSVH II - BBH V	Mi, 06.11. 18.30: BBH VI - Jimdo
Mi, 13.11. 17.30: BBH V - BVB V	Mi, 20.11. 18.30: Commerz III-BBH VI
Mo, 09.12. 18.00: Transit IV - BBH V	Mi, 04.12. 18.00: BBH VI - T-S IV
Gruppe A	7. Mannschaft
06.11.: M2 Doc Wolfgang - Robert	Mi, 30.10. 18.30: BBH VII - Cbk III
13.11.: M4 Robert - Marten	Mi, 13.11. 18.30: Luft II - BBH VII
M5 Achim - Doc Wolfgang	Mi, 11.12. 18.30: BBH VII - Jimdo
04.12.: M1 Doc Wolfgang - Ralf	Gruppe B
11.12.: M3 Marten - Doc Wolfgang	30.10.: M2 Norbert - Hans-Werner
08.01.: A5 Marten - Ralf	M6 Thomas - Kambiz
Gruppe C	13.11.: M4 Norbert - Kambiz
27.11.: M5 Mr.Uwe - Joachim	20.11.: M1 Kambiz - Josip
08.01.: M5 Kollege Peter - Andreas O.	27.11.: M4 Hans-Werner - Thomas
22.01.: M1 Karl-Wilhelm - Kollege P.	11.12.: M2 Altmeister - Kambiz
29.01.: M4 Kollege Peter - Joachim	M4 phG - Josip
05.02.: M3 Thomas II. - Kollege Peter	08.01.: M6 Norbert - Altmeister
Pokal	Gruppe D
30.10.: S Gerhard - Marten	30.10.: M1 Peter - Aziz
A Kollege Peter - phG	06.11.: M5 Käpt'n Jürgen - Ede
06.11.: S Josip - Christian d.Ä.	Gruppe E
13.11.: A Peter - Helge	06.11.: M1 Carsten - Maxi
20.11.: A Rainer - Doc Wolfgang	20.11.: M4 Burkhard - Maxi
Thomas - Hans-Werner	M5 Carsten - Andreas
27.11.: A Michael - Altmeister	27.11.: M6 Andreas - Maxi
11.12.: S Achim - Hammer-Holger	Kalle - Carsten
	04.12.: M3 Carsten - Burkhard
SONSTIGE TERMINE: Der nächste Schachexpress erscheint am 13.11.2013	
Mi., 18.12.: Weihnachtsturnier der Baubehörde	

Legende:

M1 = Meisterschaft Runde 1

Unterstrichene Spieler verlieren bei erneuter Absage kampflos

Q/S/A/V/H/F = Qualifikation/16tel/

8tel/4tel/Halb-/Finale